

FAQ - Erwachsenenfirmung im Bistum Speyer

Sie überlegen, sich als Erwachsene oder Erwachsener firmen zu lassen? Das ist eine wunderbare Entscheidung. Die Firmung ist ein bewusstes und persönliches JA zum eigenen Glauben und ein Zeichen der Stärkung für Ihren Lebensweg. Die folgenden Fragen und Antworten helfen Ihnen bei den ersten Schritten und der Vorbereitung.

Was ist die Erwachsenenfirmung?

Die Erwachsenenfirmung ist für Menschen gedacht, die sich erst später im Leben bewusst für dieses Sakrament entscheiden (oder Menschen, die konvertieren). Sie ist ein persönliches JA zum Glauben und ein Zeichen der Stärkung durch den Heiligen Geist.

Kann man sich auch als Erwachsene oder Erwachsener firmen lassen?

Ja, auf jeden Fall. Die Firmung ist nicht nur für Jugendliche gedacht, sondern auch für Erwachsene, die ihren Glauben vertiefen oder bewusst bekräftigen möchten. Im Bistum Speyer liegt das Mindestalter dafür bei 18 Jahren.

Welche Voraussetzungen gibt es?

In der Regel sollten Sie getauft sein und der katholischen Kirche angehören. Für die Anmeldung hilft Ihnen Ihre Pfarrei oder Sie melden sich direkt bei uns. [\[Kontakt\]](#)

Gibt es eine Altersgrenze?

Nein, eine feste Obergrenze gibt es nicht. Wichtig ist vor allem Ihre persönliche Entscheidung für die Firmung.

Wann findet die Feier der Firmung statt?

Immer am zweiten Sonntag im November findet die Firmung durch den Bischof im Dom zu Speyer statt.

Wie bereitet man sich darauf vor?

Die Vorbereitung übernimmt eine Seelsorgerin/ Seelsorger in einer Pfarrei vor Ort. Alternativ können Sie aber auch an einem der bistumsweiten Termine teilnehmen.

Das Bistum Speyer bietet vier Vorbereitungstermine an [\[Link\]](#), von denen Sie sich **einen** aussuchen. Die Anmeldung dazu richten Sie bitte direkt an uns. Zudem gibt es die Möglichkeit einer Online-Vorbereitung. Informationen dazu finden Sie [\[hier\]](#).

Wie geht es dann weiter?

Wir bestätigen Ihre Teilnahme an der Vorbereitung. Eine Woche vor dem Vorbereitungstermin erhalten Sie zudem alle Details zum Ablauf.

Nach der Vorbereitung schicken wir eine Teilnahmebestätigung an das zuständige Pfarramt. Dieses meldet Sie dann zur Erwachsenenfirmung an.

Kann ich mich direkt in Speyer anmelden?

Zur Firmung selbst meldet Sie eine Pfarrei an. Das kann Ihre Wohnortpfarrei sein oder eine andere Bezugspfarrei (z. B. dort, wo Sie studieren oder sich zugehörig fühlen). Diese nutzt dazu einen Anmeldebogen des Bistums und schickt ihn an das Bischöfliche Sekretariat.

Die Bestätigung der Anmeldung und alle relevanten Informationen schicken wir Ihnen per E-Mail bzw. per Post zu.

Außerdem erhalten Sie eine Einladung zu einem Treffen, das zwei Wochen vor der Firmung stattfindet: dem Geistkrafttag. An diesem können Sie zusätzlich teilnehmen, wenn Sie möchten.

Was genau ist der Geistkrafttag?

Der Geistkrafttag ist ein freiwilliges Begegnungsangebot, das zwei Wochen vor dem großen Firmgottesdienst stattfindet. Zu diesem sind Sie als Firmbewerber:in und Ihr Pate/Ihre Patin eingeladen, um sich mit anderen Erwachsenen auszutauschen, um gemeinsam innezuhalten, sich spirituell auf das Sakrament einzustimmen und den Dom zu erleben.

Brauche ich eine Firmpatin oder einen Firmpaten?

Eine Patin oder ein Pate ist bei der Firmung kirchenrechtlich vorgesehen, um Sie auf Ihrem Glaubensweg zu begleiten. Sollten Sie niemanden dafür finden, sprechen Sie uns an – wir finden gemeinsam eine Lösung.

Wie läuft der Firmgottesdienst ab?

Der Firmgottesdienst ist ein feierlicher und zugleich persönlicher Moment. Dazu gehören:

- ein Wortgottesdienst
- die Erneuerung des Taufbekenntnisses
- das Auflegen der Hände
- die Salbung mit Chrisam
- die Feier der Eucharistie

Der Gottesdienst soll den Empfang des Heiligen Geistes sichtbar und spürbar machen.

Kann ich Angehörige oder Freunde zum Firmgottesdienst mitbringen?

Ja, Familie, Freunde und Wegbegleiter:innen sind herzlich willkommen. Die Firmung ist ein schöner Anlass, den Glaubensweg gemeinsam zu feiern.

Bescheinigung und Eintrag

Direkt nach dem Gottesdienst erhalten Sie Ihre Bescheinigung über die Firmung in Form einer Urkunde. Außerdem wird die Firmung in die Pfarrbücher eingetragen. Das übernimmt die Pfarrei, die Sie angemeldet hat.

Kann ich auch in meiner Pfarrei gefirmt werden?

In begründeten Ausnahmefällen ist das möglich. Das besprechen Sie mit dem Pfarrer vor Ort. Die Feier der Erwachsenenfirmung ist in der Regel die Aufgabe des Bischofs und ein starkes Signal der Gemeinschaft, wenn viele Erwachsene im Dom gemeinsam Firmung feiern.

Haben Sie noch Fragen?

Ihr Weg zur Firmung ist so individuell wie Ihr Glaube selbst. Wenn Sie Fragen zur Anmeldung, den Terminen oder zum Ablauf haben, sind wir jederzeit gerne für Sie da – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf! [[Kontakt](#)/Ansprechpartnerin]